

Maria Zwack

Liebesgeschichten mit Zukunft



- Paare der Bibel -

Zur Autorin

Maria Zwack arbeitet als Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis. Sie ist Supervisorin, Lehrtherapeutin für Verhaltenstherapie, Psychodramatherapeutin und leitet Bibliodramagruppen.

Am Beispiel von acht Paaren enthüllt die Autorin den Reichtum biblischer Überlieferung. Dabei geht sie der alten und neuen Frage nach: Wie kann die Liebe gelingen? Ihr Buch enthält eine Fülle von Anregungen für die eigene partnerschaftliche und spirituelle Alltagspraxis.

Zum Buch:

„Wer sich den Herausforderungen der Liebe stellt, erfährt, dass sich sein Leben vertieft, dass es sich erfüllt, selbst wenn es anders kommt als erträumt. Lieben bedeutet wach zu werden für die ungeschönte, vielschichtige Wirklichkeit des Lebendigen. Deshalb sind leben und lieben ein und dasselbe. Wo zwei wach sind und bleiben für den jeweiligen Stoff des gemeinsamen Lebens, machen sie die Erfahrung, dass sie nicht fertig werden miteinander. Sie kommen miteinander an kein Ende. Das zu erfahren ist Glück.“

© 2009, Maria Zwack
Alle Rechte vorbehalten

Umschlagabbildung: Bernhard Spahn
Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt

ISBN 9-783839-102510

Inhalt

Vorwort

.....S. 9

1. Adam und Eva

*Mann und Frau sind gut füreinander, weil sie nicht nur
gleich, sondern auch voneinander verschieden sind*

.....S. 19

2. Die Dreiecksgeschichte von Sara, Abraham und Hagar

*Lieben bedeutet auch ungewollt aneinander schuldig zu
werden*

.....S. 45

3. Isaak und Rebekka

*Lieben bedeutet immer wieder zueinander Ja sagen zu können.
Lieben heißt dem Anderen in die Fremde zu folgen.*

.....S. 81

4. Lot und seine namenlose Frau

Die Zukunft der Liebe, erfordert manchmal die Vergangenheit hinter sich zu lassen

.....S. 119

5. Simson und Delilah

Lieben heißt schwach und bedürftig sein zu dürfen

.....S. 147

6. Rut und Boas

Liebe ist, wenn zwei sich gut tun und aneinander schätzen was sie sich zu geben haben

.....S. 191

7. Königin Ester und König Ahaschweros

Achtung vor sich selbst und vor dem anderen ist die Voraussetzung jeder gelingenden Liebe

.....S. 223

8. David und Batscheba

Eine verantwortete Sexualität stärkt die Liebe

.....S. 251